

# Starker Auftritt von Lennard Jürgens

**LEICHTATHLETIK** Regions- und Kreismeisterschaften im Stadion Beethovenstraße



Der teilweise schlechte Zustand der Laufbahn stieß Teilnehmern und Besuchern der Leichtathletik-Regions- und Kreismeisterschaften im Stadion Beethovenstraße unangenehm auf. FOTO: REICHENBACH

**HEIDMÜHLE/KD/MÜN** – Ein positives Fazit zog Claas Kraft vom ausrichtenden TuS Oestringen nach den Leichtathletik-Regions- und Kreismeisterschaften des neu gegründeten NLV-Kreises Nordwest auf dem Sportplatz an der Beethovenstraße. Der Spartenleiter des TuS Oestringen freute sich neben der guten Resonanz (220 Starter aus 25 Vereinen) über die reibungslose Zusammenarbeit der vielen Kampfrichter und Helfer, das hervorragend funktionierende Wettkampfbüro um Friedhelm Henze sowie die vielseitige Hilfe des Nachbarvereins Heidmühler FC.

„So voll habe ich den Sportplatz schon lange nicht mehr gesehen“, stellte einer der vielen Besucher fest. Dabei bargen die kombinierten Meisterschaften durchaus Tücken. Aufgrund des straffen Zeitplans und der teilweise sehr hohen Teilnehmerzahlen in einzelnen Altersklassen

wurden Verzögerungen und somit Verschiebungen von Startzeiten befürchtet. Kleinere Engpässe wurden aber von den jeweiligen Kampfgerichten gut organisiert, so dass der letzte 800-Meter-Lauf am frühen Abend lediglich mit sieben Minuten Verspätung gestartet wurde.

Lennard Jürgens (LG/VfL) bewies mit drei Titeln einmal mehr sein großes Talent. Um eine übermäßige Belastung (neben dem Handballtraining) zu vermeiden, hatte Trainer Klaus Dröge ihn nur für Wurfdisziplinen gemeldet. Schon beim Diskus gab es mit 24,94 m eine starke Leistung

(Platz 3 in der NLV Bestenliste der Klasse M 12). Die 3 kg schwere Kugel landete bei 9,30 m mit fast zwei Metern Vorsprung vor der Konkurrenz (Platz 1 in der Bestenliste). Glänzende 31,83 m beim Speerwurf bedeuteten ebenfalls Platz 1 in Niedersachsen.

Ein Vermutstropfen aber blieb: Vielen Anwesenden fiel der teilweise schlechte Zustand und die mangelnde Ausstattung der Sportanlage auf. Risse und Löcher in der Laufbahn waren das eine Problem. Eine zweite Hochsprunganlage musste mit Matten aus der Sporthalle improvisiert werden, da die beim Landkreis Friesland vor mehreren Jahren beantragte Outdoor-Anlage bislang noch nicht installiert wurde.

„Eine Verbesserung dieser Situation würde eine enorme Attraktivitätssteigerung dieses Sportstandortes im Herzen Schortens' bedeuten“, ist sich Kraft sicher.



Lennard Jürgens (LGW) gewann mit großem Vorsprung bei der M 12 den Titel im Kugelstoß. FOTO: DRÖGE/P